

HAM S' SCHO G'HÖRT?

VON GERALD WINTERLEITNER

Reliquie des Hl. Sebald ist nun in Gaflenzener Kirche

Es war ein besonderer Feiertag, den die Pfarre in Gaflenz am Pfingstmontag begehen konnte: Die Reliquie des Hl. Sebald, die die Pfarre Gaflenz vor bald zwei Jahren am 21. Juli 2019 in Nürnberg überreicht bekommen hatte, wurde bei einer Festmesse mit Bischof Manfred Scheuer in der Sebalduskirche am Heiligenstein eingesetzt.

Zum Fest geladen waren all jene, die Woche für Woche am Heiligenstein Dienst tun oder getan haben, sei es in der Jausenstation oder als Blumenschmückerin oder Mesner in der Sebalduskirche. Begrüßt wurden sie von Matthäus Rögner, der als kleiner Sebald ein Gedicht vortrug, und von Pfarrprovisor Walter Dorfer. Auch Pfarrer Martin Brons von der Sebalduskirche aus Nürnberg war zur Feier extra mit seiner Familie angereist.

Bischof Scheuer sprach in seiner Predigt vom Gehen und wie wichtig das Gehen nicht nur für den Körper, sondern auch für die Psyche sei. Gehen sei heilsam, was auch immer mehr Junge in der Corona-Zeit erkannt haben, auch Pilgern ist wieder in. Der längste Weg, so sagte Scheuer, sei jedoch der Weg nach innen zu sich selbst, wo man letztlich auch Gott begegne.

Bschoad-Pinkerl für alle Gäste

Vom Seelsorgeteam der Pfarre Gaflenz gab es im Anschluss für alle Gäste anstatt der Agape ein „Bschoad-Pinkerl“, ein Jausensackerl mit regionaler Jause. Einige Tage ist der Festgottesdienst noch unter www.facebook.com/Pfarre-Gaflenz/live zu sehen, danach kann er bei Diakon Martin Rögner angefordert werden.



Die Feier für die Einsetzung der Reliquie des Hl. Sebald in Gaflenz

Foto: Diözese

JVP hat neuen Stadtchef

Felix Ehrenbrandtner wurde zum Obmann gewählt

STEYR. Beim Stadttag der Jungen VP Steyr-Stadt wurde **Felix Ehrenbrandtner** als neuer Obmann gewählt. „Ich freue mich extrem auf die neue Aufgabe. Gemeinsam mit meinem Team werden wir etwas bewegen und haben auch schon die ersten Ideen, die demnächst umgesetzt werden“, sagt der neugewählte Obmann. Unter dem Motto „Weil Steyr mehr kann“ will sich das JVP-Team für die Anliegen und Interessen der Jugendlichen in der Stadt einsetzen. Stadtparteiobfrau Judith Ringer: „Wir nehmen die Sorgen und Anliegen der Jugendlichen ernst.“



Foto: VP Steyr

Neues Mega Brieflos „Panther“

Mit 500.000 Euro als Hauptgewinn und 2. Gewinnstufe „BONUSRAD“

Viele kennen ihn als Baghira im Dschungelbuch und natürlich – in der Zeichentrick-Version – als rosaroten Panther. Seit Kurzem gibt es die schöne Raubkatze auch als Motiv auf einem Mega Brieflos und das bedeutet einen Hauptgewinn in Höhe von 500.000 Euro bei einem Lospreis von 3 Euro. Außerdem warten weitere Gewinne von 3 bis 1.000 Euro.

„BONUSRAD“, hat man in jeder Annahmestelle in ganz Österreich die Chance auf einen Sofortgewinn. Das Los wird direkt in der Annahmestelle gesammelt, das Bonusrad am Kundenbild



Mega Brieflos mit 500.000 Euro Hauptgewinn © Österreichische Lotterien



Die 15 Gründungsmitglieder des „Forum Schlosspark“ im nicht nur historisch so wertvollen Steyrer Park.

Foto: Forum

Lokalaugenschein in Villach, um den Schlosspark zu retten

Landschaftsarchitekt Alfred Benesch soll ein Konzept erarbeiten. Das Forum Schlosspark holt ihn zuvor für einen Vortrag nach Steyr

VON GERALD WINTERLEITNER

STEYR. Villach ist Anfang Juli das Reiseziel einer Gruppe, die sich aus Politikern, Magistratsmitarbeitern und dem im April offiziell gegründeten „Forum Schlosspark“ zusammensetzt. Gemeinsam begibt man sich auf Spurensuche in der zwar 61.000 Einwohner zählenden, aber dennoch mit Steyr vergleichbaren Kärntner Stadt. Gesucht werden jene Spuren, die Landschaftsarchitekt Alfred Benesch bereits hinterlassen hat, ebenso jene, die er auf den Weg gebracht hat. Der renommierte Architekt für historische Parkanlagen war vom Villacher Rathaus kürzlich mit einem Erneuerungskonzept für den dortigen Stadtpark beauftragt worden.

„Benesch hat im März bei seinem Vortrag im Steyrer Rathaus Politiker und Beamte beeindruckt“, sagen Gerlinde Winter und Roland Mayr, die beiden Sprecher des Forums Schlosspark. Mittlerweile hat der Landschafts-



„Der Blick über den Tellerrand schadet nie. Die Fahrt nach Villach dient auch dazu, um voneinander zu lernen.“

■ Markus Vogl, Vizebürgermeister

planer der Stadt ein Angebot für ein langfristiges Konzept für den historischen Steyrer Park unterbreitet. Die Kosten von deutlich mehr als 30.000 Euro seien aber erst im nächstjährigen Budget zu stemmen, sagt Vizebürgermeister Markus Vogl (SP). Vom Trip nach Villach erhofft er sich neue Erkenntnisse zum weiteren Vorgehen: „Wir wollen voneinander lernen. Ich interessiere mich für die Klimastrategie in Villach, ebenso

für deren Projekte im Bereich EDV und Digitalisierung.“

Zurück zum Steyrer Schlosspark, in dem bereits erste Schritte gesetzt wurden: Neben der Verjüngungszone wurden hier bereits eine Picknick- und eine Blumenwiese angelegt. In den kommenden Tagen folgt auch ein Parkspaziergang mit Benesch, bei dem Forums-Politiker und -Beamte weiter für das Thema sensibilisieren möchten. Zudem ist Ende Juni ein öffentlicher Vortrag samt Diskussion mit Benesch im Dominikanerhof geplant.

Bürgerbeteiligung forcieren

„Uns geht es aber nicht nur um den Schlosspark“, sagt Mayr, „wir setzen uns auch für die Entsiegelung von Parkflächen entlang des Ennskais und die Verlängerung des Rad- und Gehweges vom Schiffweg bis Zwischenbrücken ein.“ „Und wir wollen Bürgerbeteiligung im besten Sinne forcieren, sagt Winter, „wir sind nicht Verhinderer, sondern Impulsgeber.“

WERBUNG

Lotterien Tage starten wieder

Belvedere Museum Wien, Kammerspiele der Josefstadt, Tiergarten Schönbrunn – dank der Lotterien können Einrichtungen wie diese demnächst wieder gratis besucht werden.

Die beliebten Lotterien Tage können endlich wieder stattfinden, bereits im Juni kann man ausgewählte Kultureinrichtungen mit einem Produkt der Österreichischen Lotterien als Eintrittskarte besuchen. Selbstverständlich mit entsprechenden Auflagen, aber mit umso größerer Vorfreude auf die zahlreichen Angebote, die wieder angenommen werden können. Hier ein kleiner Vorgeschmack auf die nächsten Termine: Bereits am Freitag, dem 4. Juni 2021, findet der Lotterien Tag im

Belvedere genießt man Meisterwerke von Klimt, Schiele, Monet und van Gogh, während im Belvedere 21 Kunst der Gegenwart gezeigt wird. Am 24. Juni wird es die Möglichkeit geben, das Stück „Monsieur Pierre geht online“ in den Wiener Kammerspielen gratis zu besuchen. Genaue Informationen dazu gibt es rechtzeitig unter www.lotterientag.at. Und noch ein Highlight darf angekündigt werden: Am 10. September gelten Lotto-Quittung, Brieflos & Co wieder als Eintrittskarte für

der Lotterien Tage nach Möglichkeit auch u. a. Führungen in Gebärdensprache angeboten.



04.06.2021 Lotterien Tag im Belvedere